

# Spanien im 16. Jahrhundert

## ■ Schaffung des zentralisierten spanischen Einheitsstaates

politisch	religiös
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Personalunion von Kastilien und Aragon</b> durch Heirat von Ferdinand von Aragon und Isabella von Kastilien („Katholische Könige“)</li><li>• Eroberung des Emirats Granada (1492)</li><li>• <b>Zerschlagung der feudalen Kräfte</b><ul style="list-style-type: none"><li>- Beseitigung des Fehdewesens</li><li>- Abschaffung der adligen Privatarmeen</li><li>- Öffnung d. Justizlaufbahn für Bürgerliche</li><li>- Gründung von bürgerlichen Milizen („Heilige Hermandad“) zur Herstellung von Rechtssicherheit</li><li>- Schaffung eines modernen Söldnerheeres</li></ul></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Inquisition</b><ul style="list-style-type: none"><li>- Verfolgung von „ketzerischen“ Abweichungen</li><li>- öffentliche Ketzergerichte („Auto da fe“)</li><li>- Folterungen und Hinrichtungen</li></ul></li><li>• <b>Mission</b><ul style="list-style-type: none"><li>- Juden: Vertreibung (1492) oder Konversion</li><li>- Muslime: Diskriminierung, Vertreibung</li></ul></li></ul>
<b>Insgesamt:</b> Brechung der politischen Macht (nicht aber der sozialen Privilegierung) des hohen Adels, gestützt auf Niederadel (hidalgos) und Bürgertum	<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Verlust eines großen Teils der wohlhabenden und fleißigen Bevölkerung</li><li>➤ Religion im Dienst fürstlicher Machtinteressen</li><li>➤ Religion als ideologischer Pfeiler der nationalen Einheit</li></ul>
<b>POLITISCHE UND KONFESSIONELLE EINHEIT</b>	

## ■ Spanien unter Philipp II. (1556-1598)

- **Persönlichkeit**
  - Dynastie: Habsburger
  - Vater: Karl I. (V.) König von Spanien 1516-1556, Römischer Kaiser 1519-1556 [Abdankung] – Herrscher über ein Weltreich, „in dem die Sonne nicht unterging“
  - extreme Frömmigkeit, fleißiges Aktenstudium
  - Bau des Klosterpalastes El Escorial
- **Regierungssystem**
  - Aufbau einer modernen Bürokratie bei theoretischer Selbständigkeit der Länder
  - Beschränkung der Macht der Ständeversammlungen (cortes)
  - Madrid als Hauptstadt (1561)
- **Außenpolitik**
  - viele Kriege gegen Frankreich, Niederlande (deren Freiheitskampf 1648 in die Unabhängigkeit des nördlichen Teils mündete), Osmanen (Seesieg bei Lepanto 1571), England (Niederlage der spanischen Armada 1588)
  - Finanzierung der Kriege durch Schulden und Edelmetall aus den amerikanischen Kolonien, dadurch jedoch Inflation
- **geistige und kulturelle Blüte** („Siglo d’Oro“ = Goldenes Zeitalter)
  - Literatur: Cervantes, Lope de Vega, Calderón, Gracián
  - Kunst: El Greco, Velazquez, Murillo
  - spanische Spätscholastik

### Spanische Spätscholastik, auch Neuscholastik (Schule von Salamanca), 16. Jh.

- **Begründung des modernen Völkerrechts**
  - Neuformulierung des **Naturrechts**
  - Betonung **rechtsstaatlicher Bindungen politischer Herrschaft** → theoretische Begründung des modernen Staates
- geistiges Zentrum: **Universität von Salamanca**
- **Vertreter:** Francisco de Vitoria, Francisco Suárez, Bartolomé de Las Casas